

Dritte universitätsweite Studierendenbefragung ab November

Im Wintersemester startet an der Goethe-Universität die dritte universitätsweite Studierendenbefragung. Sie folgt auf die bisherigen Befragungen in den Wintersemestern 2012/13 und 2017/18.

Mit Blick auf die Situation in Studium und Lehre in den vergangenen Jahren werden neben allgemeinen Themenbereichen wie Studienbedingungen und Unterstützungsangebote sowie Situation und Einstellungen der Studierenden auch Digitalisierung und Pandemieauswirkungen als Querschnittsthemen aufgegriffen.

„Die Wahrnehmung der Studierenden liegt uns natürlich sehr am Herzen. Deshalb ist die Studierendenbefragung eine einmalige Möglichkeit, Einblicke in die Perspektive eines großen Teils unserer Studierenden zu erhalten“, erläutert Prof. Dr. Christiane Thompson, Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Weiterbildung. Die Ergebnisse stellen die Grundlage zahlreicher Prozesse zur Qualitätssicherung sowie Weiterentwicklung in Studium und Lehre dar. Dies gilt sowohl für universitätsweite Entwicklungen als auch für Prozesse innerhalb der Fachbereiche und Institute. Ein Beispiel dafür stellen neben der Studiengangentwicklung und

-evaluation auch aktuelle universitätsweite Drittmittelprojekte dar. Darin werden u. a. die Themenbereiche Heterogenität, Diversität und Inklusion sowie Digitalisierung zur Verbesserung von Studium und Lehre aufgegriffen und bearbeitet, die in der vorangegangenen Studierendenbefragung bereits ebenfalls thematisiert wurden.

„Mit Blick auf die Implikationen, die sich aus den Ergebnissen dieser Befragung ergeben, ist die Aussagekraft der gewonnenen Daten von ganz zentraler Bedeutung“, betont Thompson. „Daher möchte ich an alle Studierenden appellieren, sich die Zeit zu nehmen und an der universitätsweiten Studierendenbefragung teilzunehmen. Sie erhalten damit die Möglichkeit, die eigene und künftige Situation in Studium und Lehre mitzugestalten.“

Weitere Informationen rund um die universitätsweite Studierendenbefragung finden Sie unter
www.studierendenbefragung.uni-frankfurt.de

Spezifische Fragen können gern gestellt werden an: befragung@uni-frankfurt.de

